

Beiratsprotokoll v. 22.04.21

Protokoll: Margrit

	Tork	x		Dagmar J.	x
	Rudolf	x		Marina (Wohnverein)	x
	Peter	x		Martina	x
	Doris K.	x		Thomas (senfcall)	x
	Fiete	x		Anna	x
	Margrit	x		Rena	x

TOP	Thema	Zuständig	bis wann
1	<p>Stromanschlüsse Autoladestation</p> <p>Bis Ende Mai werden wir eine provisorische Steckdose hinten am Carport haben. Ende Juni sollten beide Ladestationen angeschlossen sein. Die Stationen werden hinten an den Carports angebracht werden. Tork installiert dort noch eine wasserfeste Platte.</p> <p>Preislich konnte es erfreulicherweise noch reduziert werden: 5370 €, davon können 1800 € wegen staatlicher Förderung abgezogen werden.</p>	Rudolf Barbara Tork	
2	<p>Zählerschrank</p> <p>Der Zählerschrank bleibt erhalten, nur die sehr morschen Abdeckungen werden ersetzt, der Schrank bekommt einen weiteren Zähler für den Stromverbrauch. Hier entstehen also auch voraussichtlich weniger Kosten als ursprünglich prognostiziert.</p>	Rudolf	
3	<p>Energiekonzept</p> <p>Die Energiegruppe hat sich mit der Fa. Kplus und der Fa. Treurad und Partner (TP) getroffen und Gespräche geführt. Die Ergebnisse wurden in der Energiegruppe schon diskutiert und ausgewertet. Unser Ziel: mehr Klimaneutralität.</p> <p>Die Energiegruppe fand beide Anbieter sehr positiv, beide können eine Optimierung zur Heizungs- und Stromversorgung oder auch Neuerrungen einbringen.</p> <p>Die Schwerpunkte der beiden Firmen waren etwas unterschiedlich: TP war mehr ökonomisch orientiert im Sinne von: wann amortisiert sich eine Maßnahme? Das fand die Energie-Gruppe letztlich besser als bei Kplus.</p> <p>TP würde sich für die Förderung aus staatlichen Mitteln einsetzen, weil sie sich mit den Formalitäten auskennt und gute Kontakte zu hiesigen Leuten z.B. Handwerkern hat. TP könnte das Wohnprojekt während der Zeit weiterhin begleiten. Zudem war TP um Einiges günstiger als Kplus. Die Erstellung eines</p>	Rudolf Thomas	

	<p>Gutachtens mit 3 Varianten und Hilfe bei der Beantragung von staatlicher Förderung (Kostenminimierung von 30%) würde 5000 € kosten. Die Energiegruppe schlägt vor, diese Kosten aus der Bauschadenrücklage zu nehmen, da es eine Verbesserung des Ist-Zustandes bedeutet.</p> <p>TP würde ihr Gutachten in einem Termin der Groß-Gruppe vorstellen und mit uns diskutieren. Ein Stimmungsbild im Beirat ergab, dass die Beiräte einstimmig dafür waren, dass TP für unser Wohnprojekt ein Gutachten erstellen möge.</p> <p>Wegen Corona haben wir jedoch so schnell keine Wohnungseigentümersammlung, der 6. Mai ist als avisierter Termin ist nicht zu halten. Aber vielleicht könnte man am 6. Mai über Senfcall ein Stimmungsbild erfassen oder es findet eine Wohnvereinsitzung statt, in dem es ein TOP sein wird. Marina und Eva informieren uns, ob sie an dem Tag die nächste WV-Sitzung mit uns abhalten werden.</p>		
5	<p>Fahrrad- und Geräteschuppen</p> <p>Thomas berichtet, dass die Gruppe für den Bau des Fahrradschuppens über Doodle einen Termin vereinbart hatte, jedoch sind die meisten kommentarlos nicht erschienen. Das war für ihn und Maren sehr frustrierend, er macht nicht mehr weiter mit.</p>	Thomas	
6	<p>Teilungserklärung Erläuterung</p> <p>Das WEG-Gesetz hat sich geändert, wenn wir eine Gesetzes-Anpassung machen wollen, ginge das nur mit der „großen“ (teuren: 15.000€) Lösung, die mehr Klarheit schaffen würde auch angesichts der vielen bestehenden Ergänzungen. Andererseits könnte es noch weitere Veränderungen in unserem Wohnprojekt geben, die dann wieder zu Ergänzungen führen würden, so dass die Klarheit dann wieder nicht mehr gegeben wäre.</p> <p>Thomas möchte sich mittelfristig aus der juristischen Begleitung unseres Wohnprojekt rausziehen. Er würde es jetzt für die „große“ Lösung nochmal machen, aber dann nicht mehr. Rudolf wäre auch für die „große“ Lösung, weil es bei Verkäufen von Wohneigentum an neue Eigentümer immer schwieriger werden wird. Im Beirat gibt es eine Tendenz zur „großen“ Lösung, letztlich muss das auf der nächsten WEG-Sitzung besprochen werden. Diese WEG-Sitzung kann keine Senfcall-Sitzung sein, das sollte live und in Farbe besprochen werden. Aber für eine Info-Runde mit Stimmungsbild reicht eventuell auch eine Senfcall-Sitzung:17.06.21.</p> <p>Das Paper, das Thomas dazu erstellt hat, ist im Anhang des Protokolls beigefügt und sollte von jedem Eigentümer und jeder Eigentümerin gelesen werden.</p>	Rudolf Thomas	17.06. 21
7	<p>Beschlussvorlage TO für WEG-Versammlung (ETV)</p> <p>Verschoben auf den nächsten Beiratstermin.</p>	Rudolf	
8	<p>Verschiedenes</p>		

	<ul style="list-style-type: none"> - Tork: Thema: „Stimmung auf dem Hof“ delegiert in die WV-Sitzung - Rudolf: Lüftungen in den WE, es gibt eine bessere Technik, Angebote werden dazu eingeholt - Rudolf: Technik als Arbeitsmittel auf dem Hof wie Rasenmäher haben erhebliche Reparaturkosten verursacht. Alle sollten ermahnt werden, vorsichtiger mit den Geräten umzugehen. Bei Neuanschaffungen sollten robustere und ggf. teurere Modelle eingekauft werden. - Rena: Aus Dachrinne vom Gemeinschaftshaus am hinteren Eingang läuft das Wasser über, Rudolf spricht Fa. Buß darauf an. - Rena: Schutz der Fenster vor Regenwasser unter Laubengängen und Balkonen, wann passiert da etwas? Rudolf sagt das Thema ruht, wegen Corona kommen die entspr. Handwerker nicht her - Rena: Der Redder wächst zu, der Balkenmäher sollte dort eingesetzt werden und der Balkenmäher sollte besser vor der Witterung geschützt werden. - Fiete wird einen neuen Metallbollerwagen von der Wohnvereinskasse anschaffen 		
9	Dank an den Winterdienst!!! Peter rüstet den Balkenmäher vom Schneeschieber wieder auf einen Mäher um. Dank auch dafür.		
10	Nächster Sitzungstermin: 03.06.21, 20.00 Uhr		